

Nikon

Schnellstart

Einführung

Erste Schritte

Fotografieren

Weitere Funktionen

**Installieren von Nikon
Transfer**

**Übertragen von Bildern auf
einen Computer**



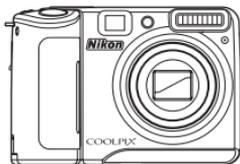
DIGITALKAMERA

COOLPIX P50

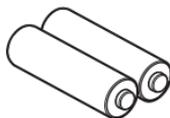
De

Der Packungsinhalt

Nehmen Sie die Kamera und das Zubehör aus der Verpackung, und überprüfen Sie, ob alle im Folgenden aufgeführten Teile mitgeliefert wurden.



Digitalkamera COOLPIX P50



Zwei Alkaline-LR6-Akkus (AA) *



Druckerstation PV-16



Trageschleife
AN-CP17



USB-Kabel
UC-E6



Audio-/Videokabel
EG-CP14

- Schnellstart (diese Anleitung)
- Benutzerhandbuch (CD)
- Garantieunterlagen
- CD mit Software-Suite

* Die mitgelieferten Akkus sind nur für Probezwecke.

HINWEIS: Im Lieferumfang ist keine Speicherkarte enthalten. Eine Liste empfohlener Speicherkarten finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie* auf Seite 119.



Anzeigen des Handbuchs zur Digitalfotografie für die Kamera auf CD

Das *Handbuch für Digitalkamera* kann mit Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader 5.0 oder höher angezeigt werden. Adobe Reader ist auf der Adobe-Website als kostenloser Download erhältlich.

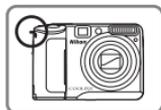
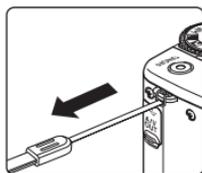
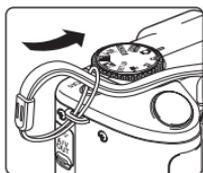
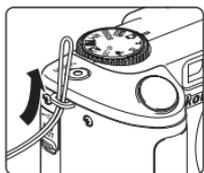
- 1 Starten Sie den Computer und legen Sie die CD mit dem *Handbuch zur Digitalfotografie* ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol »COOLPIX P50« unter Computer (Windows Vista) oder Arbeitsplatz (Windows XP/2000) oder auf dem Desktop (Macintosh).
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol »INDEX.pdf«, um die Sprachauswahlmaske aufzurufen. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das *Handbuch zur Digitalfotografie* anzeigen möchten.

Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Schnellstart.

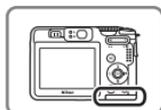
Erste Schritte

Schritt 1 Befestigen des Trageriemens

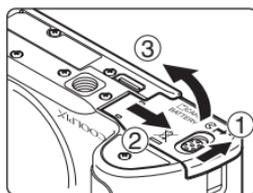
Befestigen Sie den Trageriemens an der Öse der Kamera wie unten gezeigt.



Schritt 2 Einsetzen des Akkus

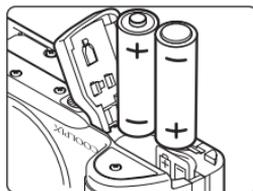


- 2.1** Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.

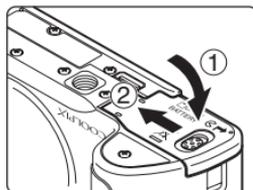


- 2.2** Setzen Sie die Akkus ein.

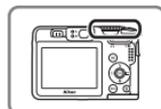
Vergewissern Sie sich, dass die Akkus mit den positiven (+) und negativen (-) Polen korrekt ausgerichtet eingesetzt sind.



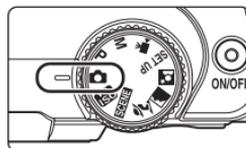
- 2.3** Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs.



Schritt 3 **Einschalten der Kamera**



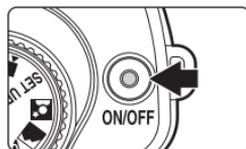
- 3.1** Drehen Sie das Funktionswählrad auf  (auto).
Diese Anleitung beschreibt das Fotografieren im Modus  (auto), dem vollautomatischen Modus. Mit dieser Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.



- 3.2** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

- Erneutes Drücken des Ein-/Ausschalters (ON/OFF) schaltet die Kamera aus.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, erlöschen auch Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor.



Öffnen der Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs öffnen. Halten Sie die Kamera verkehrt herum, damit die Akkus nicht herausfallen.

Energie sparerer Ruhezustand

Wenn während der Aufnahmebereitschaft ungefähr fünf Sekunden lang keine Eingabe erfolgt, wird das Monitorbild abgedunkelt, um Strom zu sparen. Durch Drücken einer beliebigen Taste können Sie die Anzeige wieder aktivieren. Wenn etwa 30 Sekunden (Standardeinstellung) lang keine Eingabe (in allen Betriebsarten) erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet. Falls weitere drei Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich die Kamera vollständig ab.

Unterstützte Akkus

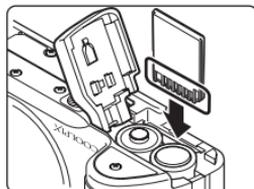
Wenn Sie andere Akkus als die unterstützten Akkus des Lieferumfangs verwenden wollen, siehe Seite 117 im *Benutzerhandbuch*.

Speicherkarten

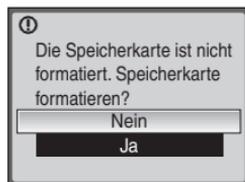
Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist (Auslieferungszustand), werden alle aufgenommenen Bilder im internen Speicher (ca. 52 MB) der Kamera gespeichert. Es wird jedoch empfohlen, zum Speichern der Bilder SD-Speicherkarten (optionales Zubehör) zu verwenden. Speichern, Löschen und Übertragen von Bildern im internen Speicher ist nur möglich, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

So setzen Sie eine Speicherkarte ein:

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass Bereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs (siehe Schritt 2.1  3)), und schieben Sie die Speicherkarte in das Fach ein, bis sie hörbar einrastet. Orientieren Sie sich dabei an der Abbildung rechts, und achten Sie darauf, die Karte nicht verkehrt herum einzusetzen. Schließen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs (siehe Schritt 2.3  3)). Halten Sie die Kamera verkehrt herum, damit die Akkus nicht herausfallen.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn auf dem Monitor der Kamera die rechts abgebildete Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte erst formatiert werden, bevor sie mit dieser Kamera verwendet werden kann. Drücken Sie den Wähltaster  6), um »Ja« zu markieren, und drücken Sie dann  OK. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Wählen Sie »Formatieren« und drücken Sie  OK, um den Formatierungsvorgang zu starten.



Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und**

sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht. Kopieren Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einen anderen Datenträger, bevor Sie die Speicherkarte formatieren.

Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.

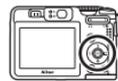
Vor dem Herausnehmen von Speicherkarten **die Kamera ausschalten, und sicherstellen, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor erloschen sind.** Öffnen Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs. Auf leichten Druck hin wird die Karte entriegelt und springt ein Stück heraus. Anschließend können Sie die Speicherkarte aus dem Fach herausziehen.

Schritt 4 Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn Sie die Kamera das erste Mal einschalten, wird ein Sprachauswahldialog angezeigt. Folgen Sie der Anleitung unten, um die Sprache für die Menüs und Meldungen auszuwählen und anschließend Datum und Uhrzeit einzustellen.

Wähltaster

Mit dem Wähltaster wählen und nehmen Sie Einstellungen vor. Drücken Sie zur Menüsteuerung den Wähltaster oben, unten, recht und links und drücken Sie **OK** zur Eingabe.

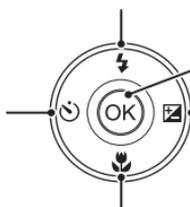


Bewegt Markierung nach oben.

Eingabe



Keht zum vorigen Menü zurück
(bewegt Markierung nach links).



Wechselt zum nächsten Menü
(bewegt Markierung nach rechts).

Bewegt Markierung nach unten.

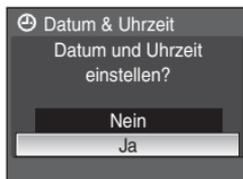
In den nachfolgenden Anleitungen werden die Tasten des Wähltasters für Steuerfunktionen mit weißen Kreisen markiert.

4.1



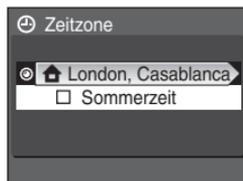
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie **OK**.

4.2



Markieren Sie »Ja« und drücken Sie **OK**. Das Menü »Zeitzone« wird angezeigt.

4.3



Drücken Sie **OK**.
Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.

Wenn in Ihrer Region momentan die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Wähltaster die Option »Sommerzeit« und drücken anschließend **OK**, um sie zu wählen. Drücken Sie den Wähltaster oben, um zu Schritt 4.3 zurückzukehren.

4.4



Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone, und drücken Sie **OK**.

Das Datumsmenü wird angezeigt.

4.5



Stellen Sie das Datum ein.

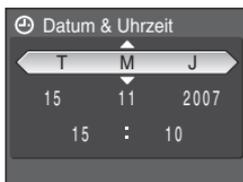
Drücken Sie den Wähltaster oben oder unten, um den markierten Parameter zu bearbeiten.

Drücken Sie den Wähltaster rechts, um die Markierung in folgender Reihenfolge zu bewegen.

»T« (Tag) → »M« (Monat) → »J« (Jahr) → Stunde → Minute → »T M J« (Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen)

Drücken Sie den Wähltaster links, um zum vorherigen Parameter zurückzukehren.

4.6



Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK**.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera kehrt in die Aufnahmebereitschaft zurück.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum« des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und mit Ihren Aufnahmen speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

➤ **Seite 106 im Benutzerhandbuch**

Fotografieren

Schritt 1 Überprüfen der Anzeigen auf dem Monitor

Überprüfen Sie den Akkuladestand sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

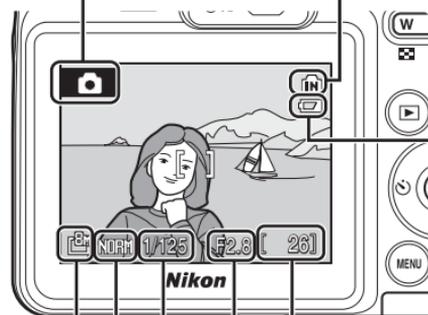


Aufnahmebetriebsart

Das Symbol  erscheint, wenn die Automatik  aktiviert ist.

Symbol für internen Speicher

Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 52 MB) abgelegt. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Anzeige der Akkukapazität

(Keine Anzeige)	Die Akkus sind vollständig aufgeladen.
	Die Akkus sind fast entladen. Bereiten Sie die Akkus zum Austausch vor.
 Achtung: Akkukapazität erschöpft	Aufnahme nicht möglich. Neue Akkus einsetzen.

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Blende

Belichtungszeit

Bildqualität (NORMAL)/Bildgröße (3:2)

Zeigt die gegenwärtig gewählte Bildqualität und Bildgröße. Die Standardeinstellungen sind NORMAL (Normal) für Bildqualität und 3:2 (3.264 × 2.448) für Bildgröße.

➔ Seite 81 und 82 im *Benutzerhandbuch*



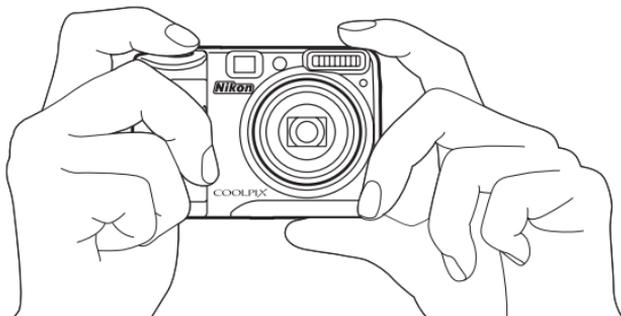
Ein-/Ausblenden von Anzeigesymbolen

Drücken Sie , um die Symbole im Monitorbild ein- oder auszublenden.

➔ Seite 11 im *Benutzerhandbuch*

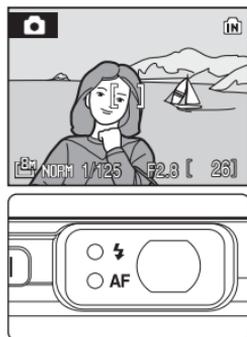
Schritt 2 Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen fest, und achten Sie darauf, dass Objektiv, Blitz, AF-Hilfslicht und Mikrofon nicht mit Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



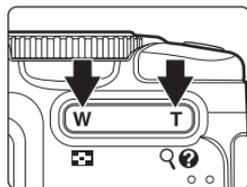
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte von Sucher oder Monitor befindet. Wenn Sie das Motiv größer abbilden möchten, können Sie das Bild einzoomen. Oder zoomen Sie aus, um einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.



Die Zoomtasten

Drücken Sie die Taste **T**, um das Motiv »näher heranzuholen«, sodass es größer abgebildet wird. Drücken Sie die Taste **W**, um das Motiv kleiner abzubilden und einen größeren Bereich des Hintergrunds zu erfassen.



Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

- 4.1** Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Im Modus  (auto) stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf. Entfernung und Belichtung bleiben fixiert, solange Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten.

Überprüfen Sie, während Sie den Auslöser am ersten Druckpunkt halten, die Kontrollleuchten für Autofokus und Blitzbereitschaft.

Autofokus-Kontrollleuchte

Ein	Die Kamera hat auf das Motiv scharf gestellt.
Blinkt	Die Kamera kann nicht scharf stellen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt, und versuchen Sie es erneut. Weitere Informationen finden Sie auch im Abschnitt »Autofokus« auf Seite 23 im <i>Benutzerhandbuch</i> .

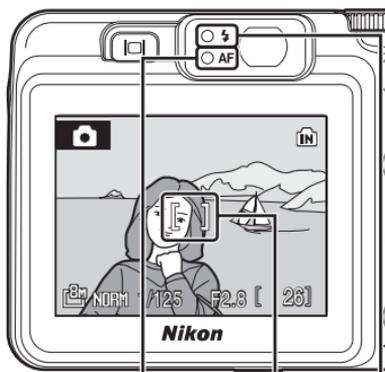
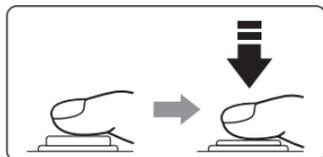
Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft

Ein	Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
Blinkt	Das Blitzgerät wird aufgeladen*.
Aus	Das Blitzgerät ist ausgeschaltet oder wird nicht benötigt.

* Nach Blitzaufnahmen mit schwacher Akkuladung schaltet sich der Monitor aus und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis das Blitzgerät wieder vollständig aufgeladen ist.

- 4.2** Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

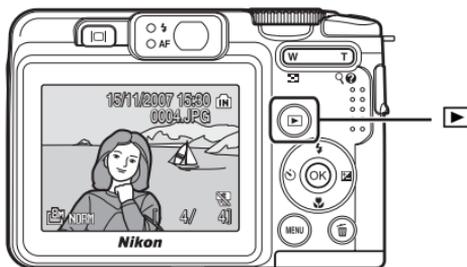


Fokussmessfeld



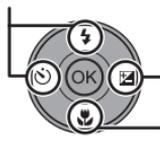
Schritt 5 Wiedergabe von Bildern

Drücken Sie . Die Kamera schaltet auf Einzelbildwiedergabe und Sie sehen das Bild auf dem Monitor.



Verwenden Sie den Wähltaster, um weitere Bilder anzuzeigen. Drücken Sie den Wähltaster rechts bzw. unten, um die Bilder in Aufnahmereihenfolge abzurufen. Zum Vorwärtsblättern drücken Sie den Wähltaster dagegen oben bzw. links.

Vorheriges Bild anzeigen



Nächstes Bild anzeigen

Die folgenden Aktionen können bei Einzelbildwiedergabe durchgeführt werden.

Aktion	Bedienelement
Heranzoomen des angezeigten Bilds	T 
Indexdarstellung von vier, neun oder 16 Miniaturbildern auf dem Monitor (Bildindex-Wiedergabe)	W 
Wiedergabemenü	MENU
Kompensation eines unscharfen Bildes	
Ein-/Ausblenden von Anzeigesymbolen	

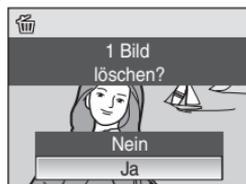
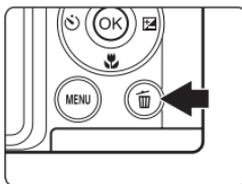
Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

➤ Seite 11 und 24 im *Benutzerhandbuch*

Löschen nicht benötigter Aufnahmen

Um das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen, drücken Sie . Nach Anzeige eines Bestätigungsdialogs wählen Sie »Ja« mit dem Wähltaster. Drücken Sie , um das Bild zu löschen.

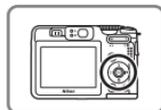
- **Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.**
- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« wählen und die Taste  drücken.



Weitere Funktionen

Blitz, Selbstauslöser, Fokuseinstellung und Belichtungskorrektur

Die folgenden Einstellungen werden mit dem Wähltaster bei Aufnahmebereitschaft vorgenommen.



Weißabgleich und Blitz

Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl: AUTO (auto), (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), (aus), (Aufhellblitz), (Langzeitsynchronisation) und (Synchronblitz).

➤ Seite 26 im *Benutzerhandbuch*



Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler aufzunehmen.

Wenn das Bild zu dunkel ist: Verschieben Sie die Belichtungsskala in Richtung »+«. Wenn das Bild zu hell ist: Verschieben Sie die Belichtungsskala in Richtung »-«.

➤ Seite 30 im *Benutzerhandbuch*



Fokuseinstellung

Folgende Einstellungen zur Fokussierung stehen zur Wahl: (Autofokus), (unendlich) für Landschaftsaufnahmen mit 5 m oder mehr Abstand und (Nahaufnahme) für Makroaufnahme ab 4 cm Abstand zum Objektiv.

➤ Seite 29 im *Benutzerhandbuch*



Selbstauslöser

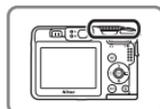
Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit.

➤ Seite 28 im *Benutzerhandbuch*



Wahl der Aufnahmebetriebsart

Drehen Sie das Funktionswählrad, um das entsprechende Betriebsartensymbol an der Markierung neben dem Rad zu positionieren.



P, M: Nehmen Sie Einstellungen für das Aufnahmemenü wie Weißabgleich ISO-Empfindlichkeit sowie Serienaufnahmen für Modus **P** (Programmautomatik) oder **M** (Manuell) vor.
➤ **Seiten 41 und 42 im Benutzerhandbuch**

Auto: Ein praktischer Automatikmodus, mit dem Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen können (8).

HI ISO Hohe Empfindlichkeit: Verwenden Sie diese Einstellung, um Unschärfe bei schwacher Motivbeleuchtung zu reduzieren.
➤ **Seite 40 im Benutzerhandbuch**

Filmsequenz: Dient zur Aufnahme von Filmsequenzen, d. h. Kurzvideos.
➤ **Seite 56 im Benutzerhandbuch**

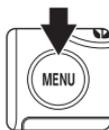
SET UP System: Ruft das Systemmenü auf.
➤ **Seite 103 im Benutzerhandbuch**

Porträt, Landschaft, Nachtporträt, SCENE Motiv: Verwenden Sie ein Motivprogramm, welches die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert, oder die Tonaufnahmefunktion um nur (14) Ton aufzunehmen.

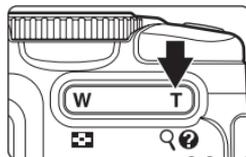


Verwendung der Taste MENU

- Drücken Sie **MENU**, um das Menü für die gegenwärtige Betriebsart aufzurufen und wählen Sie eine Option (6) mit dem Wähltaster.
- Drücken Sie die Taste **MENU** erneut, um das Menü zu verlassen.
➤ **Seite 10 im Benutzerhandbuch**

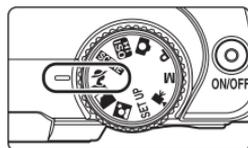


- Falls (?) unten rechts im Monitor erscheint, können Sie durch Drücken von **T** (?) einen Hilfehinweis zum aktuellen Menüpunkt sehen.
- Drücken Sie **T** (?) erneut, um das Menü einzublenden.
➤ **Seite 10 im Benutzerhandbuch**



Motivprogramme

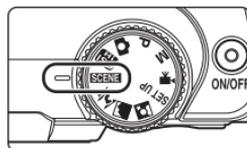
Durch einfaches Drehen des Funktionswählers auf   oder  wird der passende Aufnahmemodus für Porträts, Landschaftsaufnahmen oder Nachtporträts angewendet.



Motivprogramme	Beschreibung
 Porträt	Für Porträtaufnahmen. Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt auf sie scharf.
 Landschaft	Für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit lebendigen Farben.
 Nachtporträt	Für Porträts bei Abendbeleuchtung oder mit Nachtlandschaft im Hintergrund. Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt auf sie scharf.

➤ Seite 33 im *Benutzerhandbuch*

Bei Standardeinstellung der Kamera wird bei Position **SCENE** des Funktionswählrads ein Motivprogramm für eine dynamische Action-Aufnahme eingerichtet. (»Sport« Motivprogramm).



Drücken Sie **MENU**, um das Menü für Motivprogramme aufzurufen. Markieren und wählen Sie dann ein Programm mit dem Wähltaster. Das gewählte Motivprogramm optimiert dann die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.



Motivprogramme	Beschreibung
Sport	Für dynamische Action-Aufnahmen.
Innenaufnahme	Für Aufnahmen in Innenräumen (z. B. auf Partys).
Strand/Schnee	Für Aufnahmen von ausgedehnten Schneefeldern, hellen Sandstränden und Licht spiegelnden Wasseroberflächen.
Sonnenuntergang	Für lebendige Aufnahmen von Sonnenaufgängen und -untergängen.
Dämmerung	Für Landschaftsaufnahmen in der Morgen- oder Abenddämmerung.
Nachtaufnahme	Für Landschaftsaufnahmen bei Nacht.
Nahaufnahme	Für Nahaufnahmen.
Museum	Für Innenaufnahmen, bei denen das Fotografieren mit Blitzlicht nicht erlaubt ist.
Feuerwerk	Für Aufnahmen mit Langzeitbelichtungseffekten.
Dokumentkopie	Für Reproduktionen von Zeichnungen oder handschriftlichen bzw. gedruckten Texten.
Gegenlicht	Für Motive mit Gegenlicht.
Panorama-Assistent	Für Panorama-Aufnahmen, die aus mehreren Einzelbildern zusammengesetzt werden.
Tonaufnahme	Für Tonaufzeichnung. Drücken Sie in der Betriebsart »Tonaufnahme« die Taste , um Tondateien wiederzugeben.

➤ Seite 34 im Benutzerhandbuch

Installieren von Nikon Transfer

Mit Nikon Transfer können Sie Bilder zum Speichern auf einen Computer kopieren (übertragen). Installieren Sie Nikon Transfer von der mitgelieferten Software Suite CD.

Vorbereitungen: Systemvoraussetzungen für Nikon Transfer

Stellen Sie sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

	Windows	Macintosh
Prozessor	Intel Celeron, Pentium 4 oder ein Prozessor der Core-Serie mit einer Taktrate von mindestens 1 GHz empfohlen	PowerPC G4 oder G5 oder Intel Core oder Xeon (Universal Binary) mit integriertem USB-Anschluss erforderlich
Betriebssystem ¹	Windows Vista (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional), Windows 2000 Professional ² Service Pack 4 (alle Systeme: nur vorinstallierte Versionen)	Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.9)
Freier Festplattenspeicher	60 MB für Installation erforderlich; 1 GB erforderlich, wenn Nikon Transfer läuft	
Arbeitsspeicher (RAM)	Windows Vista: mindestens 512 MB, davon mindestens 128 MB frei Windows XP, Windows 2000 Professional: 256 MB mit mindestens 128 MB frei	
Monitorauflösung	Mindestens 800 × 600 Pixel (mindestens 1.024 × 768 Pixel empfohlen) bei einer Farbtiefe von mindestens 16 Bit	
Sonstiges	Es werden nur Computer mit integriertem USB-Anschluss unterstützt	

¹ Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

² An einen Computer unter Windows 2000 Professional kann die COOLPIX50 nicht angeschlossen werden. Verwenden Sie einen Kartenleser oder ein ähnliches Gerät, um Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer zu übertragen (☒ 23).



Vor dem Installieren

Beenden Sie alle anderen Programme und deaktivieren Sie sämtliche Antivirenprogramme, bevor Sie mit der Installation von Nikon Transfer beginnen.



Installieren, Verwenden und Deinstallieren von Nikon Transfer

Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

HINWEIS: Je nachdem, welches Betriebssystem auf dem Computer installiert ist, können die angezeigten Dialoge und Meldungen von den hier abgebildeten abweichen. Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen die Installation unter Windows Vista.

1

Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die CD mit der Software Suite in das CD-Laufwerk ein.

Windows Vista

Wählen Sie »Welcome.exe ausführen« im AutoPlay-Dialog, um das Installationsprogramm zu starten. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Windows XP/2000

Das Installationsprogramm startet automatisch. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird (nur Windows)

Windows Vista/XP

Öffnen Sie das Fenster »Computer« durch Auswahl von »Computer« im Menü »Start« (Windows Vista) bzw. öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« durch Auswahl von »Arbeitsplatz« im Menü »Start« (Windows XP) und doppelklicken Sie auf das CD-Symbol »Software Suite«.

Windows 2000 Professional

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol »Arbeitsplatz« und dann auf das CD-Symbol »Software Suite«.

Mac OS X

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol »Software Suite« und dann auf das Symbol »Welcome«.

2

Geben Sie den Administratortypen und das Passwort ein, und klicken Sie auf »OK« (nur Macintosh).

- 3** Bestätigen Sie die gewünschte Sprache und klicken Sie auf »Weiter«. (In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass Sie »Deutsch« als Sprache gewählt haben.)



Wenn Nikon Transfer bereits installiert ist

Der Dialog zur Sprachauswahl wird nicht angezeigt, wenn Nikon Transfer installiert ist. Das Installationscenter wird in der Sprache angezeigt, die bei der ersten Installation von Nikon Transfer ausgewählt wurde.

- 4** Klicken Sie auf »Nikon-Standardinstallation«.
Installieren Sie Nikon Transfer und die dazugehörige Software.



Weitere Installationsoptionen

- »**Manuelle Installation**«: Installiert die von Ihnen ausgewählte Software.
- »**Link zu Nikon**«: Laden Sie Testversionen weiterer Nikon-Software von einer Nikon-Website herunter oder besuchen Sie die Websites des technischen Supports von Nikon (Internetverbindung erforderlich).
- »**Kodak EasyShare**« (nur Windows Vista/XP): Installieren Sie Kodak EasyShare.
- »**Installationshandbuch**«: Anzeigen von Hilfeinformationen zur Software-Suite (CD).

5 Installieren Sie Panorama Maker.

Windows

Klicken Sie auf »Weiter« und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Mac OS X

Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch, klicken Sie auf »Akzeptieren« und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6 Klicken Sie auf »Ja«, um QuickTime* (nur Windows) zu installieren .

Auf manchen Systemen kann die Installation einige Minuten dauern.

Auf der Website von Apple, Inc. finden Sie weitere Supportinformationen zu Windows Vista. Nikon empfiehlt, die aktuellste Version von QuickTime für Windows Vista herunterzuladen und zu installieren.

7 Installieren Sie Nikon Transfer.

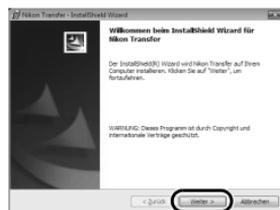
Windows

Klicken Sie auf »Weiter«. Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und wählen Sie »Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung«, klicken Sie auf »Weiter«, um die Lizenzbedingungen zu akzeptieren, und rufen Sie die Readme-Datei auf. Lesen Sie die Datei bitte sorgfältig durch.

Dort finden Sie unter Umständen wichtige Informationen, die in diesem Dokument nicht enthalten sind. Klicken Sie dann auf »Weiter« und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Mac OS X

Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch, klicken Sie auf »Akzeptieren« und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.



8 Aktivieren Sie die Autostarteinstellung (nur Macintosh).

Klicken Sie im Dialog zur Autostarteinstellung auf »Ja«, wenn Nikon Transfer beim Anschließen der Kamera immer automatisch gestartet werden soll.

Die Autostarteinstellung

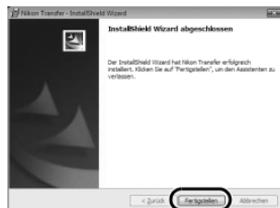
Die Autostartoption kann auch nach der Installation von Nikon Transfer aktiviert werden. Aktivieren Sie dazu die Option »Diese Anwendung automatisch starten, wenn Gerät angeschlossen wird« in den Übertragungsoptionen unter »Voreinstellungen«.

9 Klicken Sie auf »Fertig stellen« (Windows) bzw. »Beenden« (Macintosh) und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um den Installationsassistenten zu schließen.

Starten Sie den Computer neu, falls Sie dazu aufgefordert werden.

Windows XP/2000

Wenn DirectX 9 noch nicht installiert ist, wird ein Assistent zur Installation von DirectX 9 angezeigt. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um DirectX 9 zu installieren.



10 Nehmen Sie die CD mit der Software Suite aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus. Damit ist die Installation beendet. Weiter mit »Übertragen von Bildern auf einen Computer« (☞ 21).

Übertragen von Bildern auf einen Computer



Stromversorgung

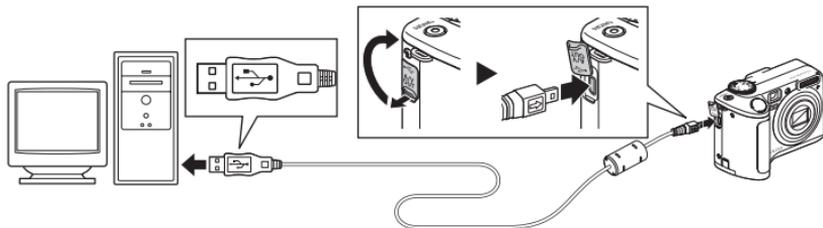
Nikon empfiehlt, einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera einzusetzen oder den optionalen Nikon Netzadapter EH-65A zu verwenden, um die Kamera über einen längeren Zeitraum mit Strom zu versorgen.



Bei Windows 2000 Professional

Verwenden Sie einen Kartenleser oder ein ähnliches Gerät, um Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer zu übertragen (☞ 23).

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss korrekt ausgerichtet ist, und führen Sie den Stecker gerade ein. Sie dürfen ihn nicht mit Gewalt hineinstecken oder herausziehen.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows Vista

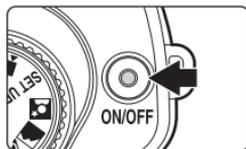
Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »Folgendes für dieses Gerät immer durchführen«.

Windows XP

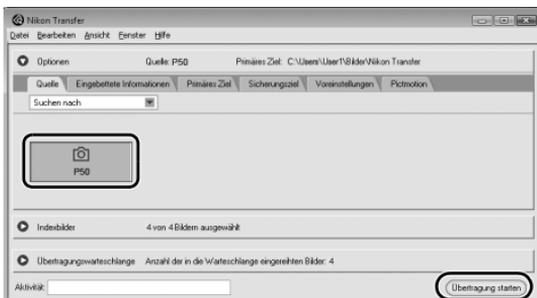
Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie »Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren« und klicken Sie auf »OK«. Nikon Transfer wird gestartet. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option »Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen.«.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn bei der Erstinstallation von Nikon Transfer im Dialog zur Autostarteeinstellung »Ja« ausgewählt wurde.

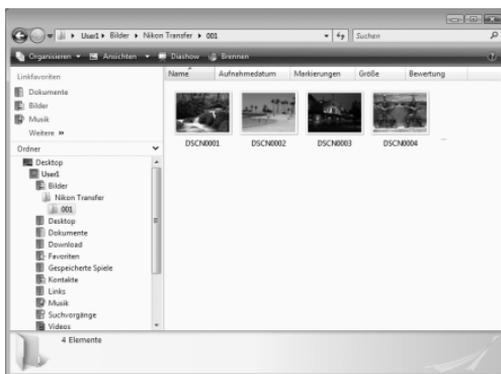


- 4** Vergewissern Sie sich, dass das Ausgangsgerät bei den Übertragungsoptionen unter »Quelle« angezeigt wird, und klicken Sie auf »Übertragung starten«.



Mit der Standardeinstellung von Nikon Transfer werden alle Bilder auf den Computer übertragen.

Bei der Standardeinstellung von Nikon Transfer wird der Ordner, in den Bilder übertragen werden, automatisch geöffnet.



Weitere Informationen zu Nikon Transfer finden Sie in den Hilfeinformationen von Nikon Transfer.

- 5** Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
Schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel.
Bilder können Sie mit dem entsprechenden Anzeigeprogramm des Betriebssystems anzeigen lassen.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie einen Kartenleser oder ein ähnliches Gerät, um die Bilder von einer Speicherkarte auf den Computer zu übertragen.

Wenn die Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB aufweist, achten Sie darauf, dass das jeweilige Gerät die Speicherkarte unterstützt.

- Bei den Standardeinstellungen von Nikon Transfer wird Nikon Transfer automatisch gestartet, wenn eine Speicherkarte in den Kartenleser oder ein ähnliches Gerät eingesetzt wird. Siehe Schritt 4 (📷 22) von »Übertragen von Bildern auf einen Computer«.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird der Assistent »Neue Hardware gefunden« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »Abbrechen«, schließen Sie den Dialog und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Wenn Sie Bilder vom internen Speicher der Kamera auf den Computer übertragen wollen, müssen Sie die Bilder zunächst mit der Kamera auf eine Speicherkarte kopieren.

➤ **Seite 65, 98 und 102 im Benutzerhandbuch**

Weitere Ausstattungsmerkmale der COOLPIX P50



Porträt-Autofokus

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit können die Modi **P** und **M** sowie Porträt-Autofokus, mit der die Kamera Gesichter erkennt und scharf stellt, angewendet werden.

➤ Seite 94 im *Benutzerhandbuch*



D-Lighting

Zur Verbesserung des Detailkontrasts in Schattenbereichen und bei Motiven im Gegenlicht.

➤ Seite 49 im *Benutzerhandbuch*

Schwarzer Rand

Erzeugt Kopien mit schwarzen Linien als Bildrand.

➤ Seite 53 im *Benutzerhandbuch*



PictBridge

Bilder können direkt von der Kamera auf einem kompatiblen Drucker ausgedruckt werden.

➤ Seite 71 im *Benutzerhandbuch*

Technische Unterstützung im Internet finden Sie auf folgenden Websites:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP7101(12)
6MMA2012-01